

# Feuerrot

Die Orsons

Aus 'nem Tief wie noch nie aufgewacht zwischen Maschinen  
Die Szenerie verließ parallel zur Massenhysterie  
Eines Ameisenhügels, auf dem du lagst  
Du sagst, das Leben gleicht doch eher einem Gulag  
Sie reicht die Tüte mir, ich sag', egal was du machst  
Das ganze Universum lacht mit dir, wenn du lachst  
Sie atmet fast nicht mehr, Zukunftsangst  
So geht es Allen hier, hey, wach auf  
Scheiß auf Zukunft, komm, wir bleiben hier für immer!

Feuerrot wie dein Kleid war der Abend  
Wir beide sind noch so jung  
"Meine Träume können noch warten"  
Hauchst du mir ins Ohr  
In Richtung Horizont

Feuerrot wie dein Kleid war der Abend  
Wir beide sind noch so jung  
"Meine Träume können noch warten"  
Hauchst du mir ins Ohr  
In Richtung Horizont

So weit oben wie noch nie, voller Drogen und ich flieg'  
In einer Höhe wo ich denke, dass es kein' Boden mehr gibt  
Ihre Schönheit ist gefährlich wie das Meer nachts  
Näher als erlaubt ist sie und bemerkt das scherhaft  
Ich lache halbehrlich, so lange wir nicht Ernst machen  
Bin ihr ein Bypass, wenn sie sich ein Herz fasst  
Ein bisschen Licht macht zwar noch lange nicht, dass jemand da ist  
Doch bitte bleib wach, scheiß auf Wahrheit wir bleiben so für immer!

Feuerrot wie dein Kleid war der Abend  
Wir beide sind noch so jung  
"Meine Träume können noch warten"  
Hauchst du mir ins Ohr  
In Richtung Horizont

Feuerrot wie dein Kleid war der Abend  
Wir beide sind noch so jung  
"Meine Träume können noch warten"  
Hauchst du mir ins Ohr  
In Richtung Horizont

Tief depressiv in einen Anzug gezwängt, halt' ich mich fest an meinem Getränk  
Am Rand eines Events, wo man tanzt und wo man grinst  
Du blickst kurz her, dann absichtlich weg, was ein Lächeln zulässt  
Ich denk' mir, Frauen sind doch nur Spiele und Schuhticks  
Ich glaube, ich verbring' den Abend heut' lieber auf Youjizz  
Sie kommt wortlos rüber, nimmt mich an der Hand und führt mich  
Weg von hier, scheiß auf Zukunft, lass uns nur spazieren - für immer ...

Das erste mal im wahren Leben treff' ich dich bei dir im Dorf  
Auf einem Parkplatz vor'm Freibad des Spätherbsts heimlichster Ort  
Wir tauschen Träume und Sorgen, im Radio Kylie Minogue  
Sie singt: "Was wär', wenn ich dich küsse jetzt?" wir begreifen sofort  
Was auf der nächsten Seite steht, die A-Klasse wippt wie dein Kopf

Später wirst du mir beichten, es wäre dir peinlich, jedoch  
Dein Ex und du ein Pärchen, in Wirklichkeit seid ihr es noch  
Er hat dich überall gesucht, während du auf mir gehockt bist  
Noch weiß ich davon nix, doch die Zeichen sind deutlich  
Die Farbe deines Kleides ist teuflisch für immer

Feuerrot wie dein Kleid war der Abend  
Wir beide sind noch so jung  
"Meine Träume können noch warten"  
Hauchst du mir ins Ohr  
In Richtung Horizont

Feuerrot wie dein Kleid war der Abend  
Wir beide sind noch so jung  
"Meine Träume können noch warten"  
Hauchst du mir ins Ohr  
In Richtung Horizont

Zanilla war eine Frau aus Staub, der Murch war ihr egal  
Sie schlief den ganzen Winter durch, sie hasste das Quartal  
Der Murch in eines Fluches Zwang flog stets an ihr vorbei  
Es fehl'n der Zeilen zwei